

Pflegetagebuch

Vorlage zum Dokumentieren des täglichen Hilfebedarfs · alavita.de

Ein Pflegetagebuch hält fest, wobei eine pflegebedürftige Person im Alltag Unterstützung braucht – wer wann wobei und wie lange hilft. Über ein bis zwei Wochen geführt, macht es den tatsächlichen Aufwand sichtbar und ist ein wertvoller Nachweis für die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst – bei der erstmaligen Einstufung ebenso wie bei einer Höherstufung.

So füllen Sie das Tagebuch aus

- 1 Tragen Sie jeden Tag ein, bei welchen Tätigkeiten Unterstützung nötig war.
- 2 Notieren Sie die Art der Unterstützung: Anleitung, teilweise Übernahme oder vollständige Übernahme.
- 3 Halten Sie fest, wie lange die Hilfe gedauert hat und wer geholfen hat.
- 4 Führen Sie das Tagebuch möglichst über eine ganze Woche – so entsteht ein realistisches Bild.

Die sechs Bereiche der Begutachtung

Die Einstufung bewertet den Grad der Selbstständigkeit in sechs Lebensbereichen. Es hilft, Ihre Einträge diesen Bereichen zuzuordnen:

- Mobilität – Aufstehen, Umsetzen, Fortbewegen, Treppensteigen
- Kognitive und kommunikative Fähigkeiten – Orientierung, Gedächtnis, Verstehen
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen – Unruhe, Ängste, nächtliche Unruhe
- Selbstversorgung – Körperpflege, Anziehen, Essen und Trinken, Toilette
- Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen – Medikamente, Verbände, Arzttermine
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte – Tagesablauf, Beschäftigung, Kontakte

Tipp: Den voraussichtlichen Pflegegrad schätzen Sie vorab mit dem kostenlosen Pflegegrad-Rechner auf alavita.de/pflegegrad/pflegegrad-rechner/ ein.

Tagesvorlage

Diese Seite für jeden Tag der Woche kopieren oder erneut ausdrucken.

Datum:

Wochentag:

Pflegegrad (falls vorhanden):

Uhrzeit	Tätigkeit / Situation	Art der Unterstützung (Anleitung / teilw. / vollst.)	Dauer (Min.)	Wer hilft
Morgens				
Vormittags				
Mittags				
Nachmittags				
Abends				
Nachts				

Uhrzeit	Tätigkeit / Situation	Art der Unterstützung (Anleitung / teilw. / vollst.)	Dauer (Min.)	Wer hilft

Art der Unterstützung: **Anleitung** = Sie erklären / beaufsichtigen · **teilweise** = Sie helfen mit · **vollständig** = Sie übernehmen die Tätigkeit ganz. Notieren Sie auch nächtlichen Hilfebedarf – er ist für die Einstufung besonders wichtig.